

Exkursion der ZOOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BRAUNAU vom 2. bis 5. Juni 2011 zum Tagliamento und nach Grado /Italien.

von FRANZ SEGIETH & WALTER SAGE

2. Juni: Wir fahren mit einem Bus der Firma Eichberger um 6 Uhr früh vom Parkplatz in Kirchham nach Simbach/Inn. Hier stiegen noch einige Reiseteilnehmer zu.

Dann ging die Fahrt nach Salzburg und auf der Autobahn weiter nach Villach mit kurzem Halt in Eisentratten. Die Grenze zu Italien passierten wir gegen 11 Uhr.



Abb.: Die Teilnehmer der Italien-Exkursion

Foto Rudi Tändler

Erstes Ziel war das Naturschutzgebiet „Lago di Cornio“, das als Aufzuchtstation für Geier bekannt ist. Nach der Besichtigung dieser Station umrundeten wir den wunderschönen samargdgrünen See Cornino. Von einem Hügel bot sich eine fantastische Aussicht auf das breite, noch unverbaute Flussbett des Tagliamento und die Felswände der Karnischen Voralpen. Am Nachmittag fuhren wir weiter nach Grado zum gebuchten Hotel „Europa“. Nach dem Abendessen bestand die Möglichkeit die Innenstadt von Grado zu erkunden oder ein Spaziergang an der Uferpromenade zu machen.

3. Juni: Fahrt nach Marano Lagunare mit Ausflug auf dem Motorschiff „Stella Polaris“ zu den vielen Lagunen, die zwischen den beiden Flüssen Isonzo und Tagliamento liegen. Der Kapitän Adriano Zentilin fuhr uns in eine Bucht mit Brackwasser. Die Salzkonzentration nahm ab, bis nur noch Süßwasser vorhanden war. Die Ufervegetation bildeten ausgedehnte Schilfzonen und Weichholz-Auwald. Vom Gebirge her werden große Mengen Süßwasser durch natürliche unterirdische Karstkanäle in die Lagunen gedrückt. Bei einer Rast hatten wir Gelegenheit an Land zu gehen und die „casoni“ zu besichtigen. Das sind Hütten aus Holz, die Dächer mit Schilf gedeckt, die hier seit Jahrhunderten den Baustil prägen. Adriano, der Kapitän, lud uns in seine „Casoni“-Hütte zu einem kleinen Imbiss ein. Zu unserer Freude sang er viele bekannte Lieder, die er mit seiner Gitarre begleitete. Am Nachmittag wanderten wir im Natur-Reservat „Corniolo“, einer Lagunenlandschaft nahe der Ortschaft Marano. Hier konnten wir viele Tierarten, besonders Wasservögel, ausgiebig beobachten. Beeindruckend war auch das große Aquarium, das einen Ausschnitt der Unterwasserwelt der Lagunenlandschaft naturgetreu darstellt. Von mehreren Holzhütten aus war die Lagunen-Landschaft mit dem Tierreichtum sehr gut zu beobachten. Wir fuhren dann nach Aquileia, um die Ausgrabungen eine der ältesten Basilika aus der

patriotischen Zeit zu besichtigen. Es gibt dort die größten frühchristlichen Fußbodenmosaiken Italiens aus dem frühen 4. Jahrhundert.

4. Juni: Fahrt in das Naturschutzgebiet „Valle Cavanata“ am östlichen Rand der Lagune von Grado. Es gilt als Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung mit sehr reichhaltiger Vogelwelt. Das Schutzgebiet umfasst große Brackwasser-Becken mit verschiedenen Tiefen. An der Mündung des Primero ist ein großer Sandstreifen aufgeschüttet, der einen Wald mit Süßwassersümpfen, Feuchtwiesen und eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt trägt. Am Nachmittag wanderten wir im 2400 Hektar großen Naturschutzgebiet Isola della Cona, das sich die letzten 15 km am Isonzo entlang erstreckt. Hier gab es zwei Möglichkeiten, die Halbinsel zu erwandern. Eine kleine Tour von 45 Minuten oder eine größere von 90 Minuten Dauer, ganz nach Belieben. Am späten Nachmittag fuhren wir zu den Klippen von Duino, einem Naturreservat von besonderer Schönheit. Leider regnete es unaufhörlich. Als Ersatz besuchten wir die Altstadt von Grado.

5. Juni: Nach dem Frühstück fuhren wir bei nunmehr schönem Wetter wieder zu den Klippen von Duino. Von ihnen aus hat man einen weiten Blick auf das Mittelmeer. Die gesamte Karsthochebene geht auf Felsen der Steinkohlezeit zurück, die aus Ablagerungen von Schalen von Meerestieren auf seichtem Grund entstanden sind. Der Meeresgrund wurde durch starke Erdbeben an die Oberfläche gedrückt. Die Erschütterungen bewirken die Bildung von spitzen Türmen, die steil aus dem Meer ragen.

Zur Mittagszeit fuhren wir in das regionale Reservat der Seen von Doberò und Pietrarossa. Die temporären Seen sind ein besonderes Naturphänomen. Sie liegen in tektonischen Senken und werden vom Grundwasser versorgt. Aus Zeitmangel konnten wir nur den See von Doberò besu-

chen und eine große Menge von Insekten, die typisch für die Karstvegetation sind, feststellen.

Am frühen Nachmittag fahren wir, wieder auf der Autobahn, zurück nach Hause, wobei wir in einigen Staus landeten.

Unser besonderer Dank gilt Martin PLASSER, der vor Ort die Reise hervorragend organisiert hat.

Im Anhang sind die Beobachtungsergebnisse unserer Exkursion aufgelistet.

Liste der beobachteten Vogelarten

A – Anfahrt von Bayern, über Österreich bis zur italienischen Grenze

B – ab italienischer Grenze bis Cornino und Grado

C – Schifffahrt Vale Canal Novo

D – Grado – Isonzo, Isola della Cona

E – Klippe von Duino

F – Lago di Doberò – Heimreise

			A	B	C	D	E	F
1	Prachtaucher	<i>Gavia arctica</i>					x	
2	Kormoran	<i>Phalacrocorax carbo</i>			x	x		
3	Zwergscharbe	<i>Phalacrocorax pygmeus</i>				x		
4	Zwergdommel	<i>Ixobrychus minutus</i>				x		
5	Kuhreiher	<i>Bubulcus ibis</i>				x		
6	Rallenreiher	<i>Ardeola ralloides</i>				x		
7	Seidenreiher	<i>Egretta garzetta</i>		x	x	x	x	
8	Küstenreiher	<i>Egretta gularis</i>				x		
9	Silberreiher	<i>Egretta alba</i>			x	x		
10	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>		x	x	x	x	x
11	Purpureiher	<i>Ardea purpurea</i>			x	x		
12	Sichler	<i>Plegadis falcinellus</i>				x		
13	Waldrapp *	<i>Geronticus eremita</i>				x		
14	Heiliger Ibis *	<i>Threskiornis aethiopicus</i>				x		
15	Löffler	<i>Platalea leucorodia</i>			x	x		
16	Höckerschwan #	<i>Cygnus olor</i>	x		x	x		
17	Singschwan	<i>Cygnus cygnus</i>			x			
18	Trauerschwan *	<i>Cygnus atratus</i>			x			
19	Schwanengans *	<i>Anser cygnoides</i>				x		

			A	B	C	D	E	F
20	Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>			x	x		
21	Zwerggans	<i>Anser erythropus</i>				x		
22	Graugans	<i>Anser anser</i>			x	x		
23	Weißwangengans *	<i>Branta leucopsis</i>				x		
24	Stockente	<i>Anas platyrhynchos</i>	x	x	x	x		
25	Schnatterente	<i>Anas strepera</i>				x		
26	Pfeifente	<i>Anas penelope</i>				x		
27	Krickente	<i>Anas crecca</i>			x	x		
28	Knäkente	<i>Anas querquedula</i>			x			
29	Löffelente	<i>Anas clypeata</i>				x		
30	Reiherente	<i>Aythya fuligula</i>				x		
31	Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>						x
32	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>		x				
33	Schmutzgeier *	<i>Neophron percnopterus</i>		x				
34	Gänsegeier	<i>Gyps fulvus</i>		x				
35	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>			x	x		
36	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>		x				
37	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	x					
38	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>	x					
39	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>		x	x	x	x	x
40	Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>			x	x		
41	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	x	x				x
42	Fasan	<i>Phasianus colchicus</i>	x		x	x		x
43	Teichhuhn	<i>Gallinula chloropus</i>			x	x		
44	Blässhuhn	<i>Fulica atra</i>		x	x	x		
45	Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>			x			x
46	Stelzenläufer	<i>Himantopus himantopus</i>			x	x		
47	Rotflügel Brachschwalbe	<i>Glareola pratincola</i>				x		
48	Sandregenpfeifer	<i>Charadrius hiaticula</i>				x		
49	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>				x		
50	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>	x		x	x		x
51	Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>				x		
52	Zwergstrandläufer	<i>Calidris minuta</i>			x	x		
53	Großer Brachvogel	<i>Numenius arquata</i>			x			
54	Dunkler Wasserläufer	<i>Tringa erythropus</i>				x		
55	Rotschenkel	<i>Tringa totanus</i>			x	x		
56	Grünschenkel	<i>Tringa nebularia</i>			x			
57	Bruchwasserläufer	<i>Tringa glareola</i>				x		
58	Lachmöwe	<i>Larus ridibundus</i>			x	x		x

			A	B	C	D	E	F
59	Mittelmeermöwe	<i>Larus michahellis</i>		x	x	x	x	x
60	Flussseeschwalbe	<i>Sterna hirundo</i>			x	x		x
61	Straßentaube	<i>Columba livia f. domestica</i>				x	x	
62	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>	x	x	x	x		x
63	Türkentaube	<i>Streptopelia decaocto</i>			x	x		x
64	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>			x			
65	Mauersegler	<i>Apus apus</i>	x	x	x	x		x
66	Bienenfresser	<i>Merops apiaster</i>				x		
67	Buntspecht	<i>Dendrocopus major</i>			x			x
68	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>						x
69	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>			x			
70	Uferschwalbe	<i>Riparia riparia</i>		x				
71	Felsenschwalbe	<i>Ptyonoprogne rupestris</i>						x
72	Mehlschwalbe	<i>Delichon urbica</i>	x	x	x			x
73	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>		x	x			x
74	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>	x	x	x	x		
75	Gebirgsstelze	<i>Motacilla cinerea</i>						x
76	Nachtigall	<i>Luscinia megarhynchos</i>		x		x		x
77	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>			x	x		
78	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>	x	x				
79	Blaumerle	<i>Monticola solitarius</i>						x
80	Amsel	<i>Turdus merula</i>	x	x	x	x	x	x
81	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>	x					
82	Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>			x	x		
83	Drosselrohrsänger	<i>Acrocephalus arundinaceus</i>			x			
84	Seidensänger	<i>Cettia cetti</i>			x	x		x
85	Orpheusspötter	<i>Hippolais polyglotta</i>			x	x		
86	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>		x		x		
87	Klappergrasmücke	<i>Sylvia curruca</i>						
88	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>		x		x	x	x
89	Weißbartgrasmücke	<i>Sylvia cantillans</i>				x	x	
90	Samtkopfggrasmücke	<i>Sylvia melanocephala</i>						x
91	Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>		x				
92	Bartmeise	<i>Panurus biarmicus</i>			x			
93	Schwanzmeise	<i>Aegithalos caudatus</i>		x	x	x		
94	Sumpfmeise	<i>Parus palustris</i>			x	x		x
95	Kohlmeise	<i>Parus major</i>		x		x	x	
96	Blaumeise	<i>Parus caeruleus</i>	x					x
97	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>		x				

			A	B	C	D	E	F
98	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>	x	x		x		x
99	Elster	<i>Pica pica</i>	x	x	x	x		x
100	Rabenkrähe	<i>Corvus corone corone</i>	x		x	x		x
101	Nebelkrähe	<i>Corvus corone cornix</i>		x		x		x
102	Dohle	<i>Corvus monedula</i>	x	x				
103	Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>		x				x
104	Pirol	<i>Oriolus oriolus</i>			x	x		
105	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>	x	x	x	x		x
106	Hausperling	<i>Passer domesticus</i>	x	x				
107	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>						x
108	Italienischer Sperling	<i>Passer domesticus italiae</i>		x	x	x		x
109	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>						x
110	Girlitz	<i>Serinus serinus</i>		x	x			x
111	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>			x	x		
112	Grünfink	<i>Carduelis chloris</i>	x					
113	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>						
115	Rohrhammer	<i>Emberiza schoeniclus</i>	x		x			
114	Zippammer	<i>Emberiza cia</i>						x

* Gefangenschaftshaltung oder entflogene Vögel.

Zwei Höckerschwäne hatten einen weißen Halsring mit schwarzen Buchstaben: IB 94 und IB-HB. Nach meinen Recherchen stammen sie aus einem italienischen Beringungs-Programm.

Besonders bedanken möchte ich mich bei Frau Gerda STASKIEWICZ und Frau Johanna SAM-HABER, die die beobachteten Vogelarten notiert und zur Verfügung gestellt haben.

Artenliste Reptilien, Amphibien, Tagfalter, Nachtfalter,
Heuschrecken, Libellen Spinnentiere

	Anreise, 1.Tag	2. und 3. Tag	4.Tag Abreise
Art	NSG Lago Di Cornino und Tagliamento	Marano Lagunare, Bootsfahrt, Isonzo Mündung, Valle Canal Novo, Foci dello Stella	Steilküste von Duino Lago di Doberdo
Reptilien			
Ruineneidechse		++	++
<i>Podarcis sicula</i>			
Smaragdeidechse	++	++	++
<i>Lacerta viridis</i>			
Mauereidechse	++	++	++
<i>Podarcis muralis</i>			
Prachtkieleidechse <i>Algyroides nigropunctatus</i>			++
Europäische Sumpfschildkröte <i>Emys orbicularis</i>		++	
Rotwangen- Schmuckschildkröte <i>Trachemys scripta</i>		+	
Europäische Hornvipser <i>Vipera ammodytes</i>	+		
Ringelnatter <i>Natrix natrix</i>		+	
Würfelnatter <i>Natrix tessellata</i>	+	++	
Amphibien			
Erdkröte <i>Bufo bufo</i>		+	
Laubfrosch <i>Hyla arborea</i>		++ (rufend)	
Italienischer Wasserfrosch * od. Italienischer Hybridfrosch <i>Rana bergeri</i> od. " <i>hispanica</i> "		++	

Italienischer Wassermolch <i>Triturus italicus</i>		neot. Tier in Aquarium an Isonzo-Mü (Her- kunft? sollte erst südl. Ancona vorkommen)	
Tagfalter			
Schwalbenschwanz <i>Papilio machaon</i>	+		
Segelfalter <i>Iphiclides podalirius</i>			++
Osterluzeifalter <i>Zerynthia polyxena</i>	++ (Raupen)		
Großer Kohlweißling <i>Pieris brassicae</i>	++		
Weißlinge * <i>Pieris rapae</i> & <i>P. manni</i>	++	++	++
Baumweißling <i>Aporia crataegi</i>			++
Postilion <i>Colias crocea</i>		+	
Senfweißling * <i>Leptidea sinapis</i> oder <i>reali</i>	++	++	
Eichenzipfelfalter <i>Satyrium ilicis</i>		++	++
Kleiner Feuerfalter <i>Lycaena phlaeas</i>		+	
Faulbaumbäuling <i>Celastrina argiolus</i>	++	++	++
Zwergbäuling <i>Cupido minimus</i>	+		++
Gemeiner Bäuling <i>Polyommatus icarus</i>			++
Himmelblauer Bäuling <i>Polyommatus bellargus</i>			++
Zürgelbaum-Schnauzenfalter <i>Libythea celtis</i>			++
Kleiner Schillerfalter <i>Apatura ilia</i>	+	++	++

Admiral <i>Vanessa atalanta</i>	+	++	
Tagpfauenauge <i>Nymphalis io</i>		++	
C-Falter <i>Nymphalis c-album</i>		++	++
Kaisermantel <i>Argynnis paphia</i>			++
Märzveilchen-Perlmutterfalter <i>Argynnis adippe</i>	+	+	
Roter Scheckenfalter <i>Melitaea didyma</i>	+		
Scheckenfalter * <i>Melitaea spec.</i>	+		+
Schachbrett <i>Melanargia galathea</i>	++	++	++
Weißer Waldportier <i>Aulocera circe</i>			++
Großes Ochsenauge <i>Maniola jurtina</i>	++	++	++
Perlgrasfalter <i>Coenonympha arcania</i>	++		
Kleiner Heufalter <i>Coenonympha pamphilus</i>	++	++	++
Waldbrettspiel <i>Pararge argeria</i>		++	
Mauerfuchs <i>Lasiommata megera</i>			++
Gelbringfalter <i>Lopinga achine</i>	+		
Dickkopffalter * <i>Thymelicus spec.</i>	+		+
Rostfarbiger Dickkopffalter <i>Ochlodes venatus</i>		+	
Nachtfalter			
Schwarzer Bär <i>Arctia villica</i>			+

Flechtenbär <i>Eilema complana</i>	+		
Weißfleckwidderchen <i>Syntomis phegea</i>	++		
Weißfleckwidderchen <i>Syntomis kruegeri marjana</i>			++
Pinienprozessionsspinner <i>Traumatocampa pityocampa</i>			++ Raupennester
Südliches Kleines Nachtfaunauge <i>Saturnia pavoniella</i>		+ Raupe	
Taubenschwänzchen <i>Macroglossum stellatarum</i>	+	++	
Veränderliches Widderchen <i>Zygaena ephialtes</i>			++
Hufeisenklee-Widderchen <i>Zygaena transalpina</i>	++		
Esparetten-Widderchen <i>Zygaena carniolica</i>			++
Steppenrasen-Widderchen <i>Zygaena loti</i>			++
Hausmutter <i>Noctua pronuba</i>		+	
Braune Tageule <i>Gonospileia glyphica</i>	++		
Ampfereule <i>Acronycta rumicis</i>	+ Raupe		
Heuschrecken			
(zahlreiche Arten, u.a.):			
Steinschrecke <i>Prionotropis hystrix</i>			++
Bunter Alpengrashüpfer <i>Stenobothrus rubicundulus</i>			++
Buntschrecke * <i>Poecilimon spec.</i>			++

Libellen			
(zahlreiche Arten, u.a.):			
Feuerlibelle (<i>Crocothemis erythraea</i>)		++	
Spinnentiere			
Skorpion * <i>Euscorpius spec</i>			+
Gürtelskolopender <i>Scolopendra cingulata</i>			+

+ Einzelbeobachtung

++ Mehrfachbeobachtung

* eine genaue Determination wurde nicht durchgeführt !

Verfasser:

Franz Segieth,
Obere Bachstraße 14a
D-94148 Kirchham,

Tel. 08533/7716

E-Mail: Franz.Segieth@t-online.de

Artenliste Reptilien, Amphibien, Tagfalter, Nachtfalter, Heuschrecken, Libellen Spinnentiere
Walter Sage
Seibersdorfer Str. 88a
D-84375 Kirchdorf/Inn
E-Mail: WSLep@gmx.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Zoologischen Gesellschaft Braunau](#)

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Segieth Franz, Sage Walter

Artikel/Article: [Exkursion der ZOOLOGISCHEN GESELLSCHAFT BRAUNAU vom 2. bis 5. Juni 2011 zum Tagliamento und nach Grado /Italien. 245-255](#)